

## Gottesdienstplatz im Duisburger Stadtwald

Schlagwörter: [Kultplatz](#), [Lichtung](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Duisburg

Kreis(e): Duisburg

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Wegweiser zum Gottesdienstplatz im Duisburger Stadtwald (2016).

Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2025

Westlich des [Heiligen Brunnens](#) im Duisburger Stadtwald liegt der „Gottesdienstplatz“. Der von hohen Buchen umgebene und auf einer leichten Anhöhe befindliche Platz geht angeblich auf eine germanische Kultstätte zurück. Er wurde und wird immer wieder als Feierplatz genutzt, so u.a. als Platz für Waldgottesdienste, die hier mehrfach im Jahr an einem Sonntag stattfinden.

(Bernward Selter, Münster, 2014)

### Literatur

**Freude, Axel (1987):** Zur Geschichte des Waldes im Gebiet der alten Stadt Duisburg in den Grenzen von 1904. (Unveröffentlichte Diplomarbeit.) Göttingen.

**Haase, Herbert (1967):** Geschichte des Duisburger Stadtwaldes (unveröffentlichtes Manuskript). Duisburg.

### Gottesdienstplatz im Duisburger Stadtwald

**Schlagwörter:** [Kultplatz](#), [Lichtung](#)

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Schriften, Literaturoauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

**Koordinate WGS84:** 51° 25' 14,06 N: 6° 48' 31,89 O / 51,42057°N: 6,80886°O

**Koordinate UTM:** 32.347.650,77 m: 5.698.873,55 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.556.307,79 m: 5.698.746,38 m

### Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Gottesdienstplatz im Duisburger Stadtwald“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-83218-20140108-3> (Abgerufen: 14. Dezember 2025)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

